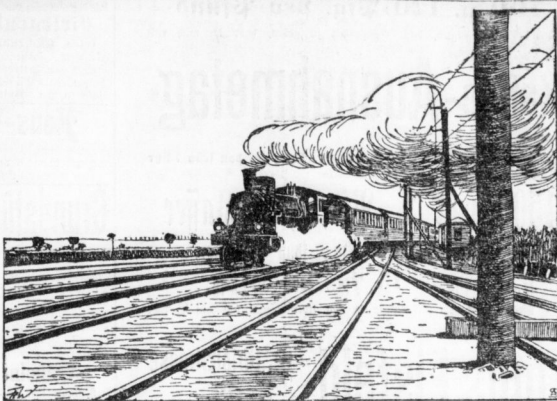


Donnerstag den 24. März 1904.

Damen,

welche das Zuschneiden und die Anfertigung von Kostümen u. Wäsche für den eigenen Bedarf oder als Beruf erlernen wollen, sei die Beteiligung an unseren Kursen empfohlen. — Unterricht, je nach Wunsch, vor- oder nachmittags. — In jedem Falle wird der Unterricht so lange ausgedehnt (ohne Nachzahlung), bis die Schöllerin als vollständig ausgebildet entlassen werden kann. — Damen erster Stände nehmen am Unterricht teil. — Feinste Referenzen. — Für Directorin kostenlos Stellennachweise. Eintritt jederzeit. — Honorar mäßig. — Prospekt gratis. Schulstüben-Verkauf nach Mass ohne Preisserhöhung. Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 2.



Schnellfahrten mit Dampftrieb auf der Militär-Eisenbahn Marienfeld-Zossen.

Nachdem im vorigen Herbst die auf der Militär-Eisenbahn Berlin-Zossen vorgenommene Betriebsänderung mit elektrischer Schnellzüge eine volle Geltung in allen Zonen der Eisenbahn und zum Nächstem der deutschen Reichs- und Kreisbahnen sehr hohe Fahrgeschwindigkeit bei Anwendung der elektrischen Kraftübertragung nachgewiesen hatten, war man in Sachsen darüber einig, daß die nächste Stärkung dieser Betriebsänderung nicht insofern der Bau elektrischer Schnellzüge als vielmehr die allmähliche Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit unterer mit Dampftrieb betriebenen Schnellzüge sein werde. Der direkte Anstoß zu den gegebenen Bau- und Betriebsverhältnissen unserer Bahnen gelangt indessen bald, die Anforderungen an die Leistungen des Dampftriebes nicht im Allgemeinen zu heben, sondern vielmehr auf praktisch und fahrplanmäßig erreichbare Höhen zu richten, welche schließlich dem allgemeinen Verkehrsbedürfnis noch erheblich größeren Nutzen bringen als reine Betriebsänderungen mit ihren von aller Welt angekannten Geschwindigkeitssteigerungen. Die Betriebsänderungen sind seit einiger Zeit ausgenommen und zu den bisher bestmöglichen Verhältnissen

hinauf neuen Schnellzugsleistungen hin als letzte eine Referenzformative gefolgt, welche eine Firma in Kassel nach dem Entwurfe des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten gebaut hat. Die Lokomotive hat bereits verschiedene Fahrten mit einer geläuterten Geschwindigkeit von 100 km gemacht; sie unterliegt sich in der Praxis nicht von den bisherigen Maschinen dadurch, daß der fahrplanmäßig vorangetrieben ist in derselben Weise, wie dies bei sämtlichen elektrischen Fahrzügen üblich geworden ist. Die Maschine ist gleichmäßig überdacht, um der Luft möglichst wenig Widerstand zu bieten. Die Geschwindigkeit faun mit der Maschine auf etwa 130 km geliegt werden. Der Versuch gegen die bisherige Schnellzüge ist demnach nicht groß. Man fährt jetzt mit einer Maximalgeschwindigkeit von 100 km und einer Reisegeschwindigkeit von 90 km. Man kommt 1. in 3 1/2 Stunden von Berlin nach Hamburg, eine Entfernung von 286 km. Man wird also auch mit diesen neuartigen Lokomotiven wenigstens 2 1/4 bis 2 1/2 Stunden zur Vermeidung dieser Strecke gebraucht.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* Stadtheater. Vergleichen „Japanisch“ geht morgen, Donnerstag, zum 15. Male in Szene. Gensantenarten haben Günstigkeit. — Zum Gedächtnis an den Loedwig Ludwig v. Beethoven (26. März) wird am Freitag die Oper „Fidelio“ gegeben. Am Sonntag abend geht Herr Dittke Wegner die „Fidelio“ in der Oper „Der Wegweiser“ von Wagner.

* Neues Theater. Am Donnerstag wird Knechtburg's „Fidelio“ „Nann mit alten“ in Verbindung mit dem Schwan, „Gefährliche Mädchen“ wiederholt, während am Freitag Jacobus' tolle Schwanzschwanz „Frauen von heute“ zum letzten Male zur Aufführung kommt. Als nächste Vorstellung zu Ende des Monats von 30, 40 und 50 Pfennig geht am Sonntag den 27. März, nachmittags 4 Uhr: „Nadsmann als Vagabund“ in Szene. — Herr Kammerlänger Horst Benn 8. Klasse, welcher bekanntlich das Stadtheater in Berlin leitete und der von seiner hiesigen Wirkstätte als Direktor des Stadttheaters in Berlin Abschied nahm, wird mit seinem Vermögen am Montag den 28. d. M. in einem Hause das selbige Vermögen von Adolf Garcke, der verlorene Sohn“ (Wahl von Andre Bornier) zur Aufführung bringen. Der ordentliche Teil wird von der Kapelle des 36. Infanterie-Regiments ausgesetzt, während den schwierigsten Klavierpart Herr Annie Köhler die Lieder des Herrn Horst Köhler, übernommen hat. „Der verlorene Sohn“ ist ähnlich am Stadtheater in Szene zu gehen gefast worden und hat in außerordentliche Erfolge errungen, daß die Direktion mit Kapellplanungen ähnlich überhast wurde. Diese Kapellbesetzung dürfte noch besonders durch den Umstand an bedeutendem Interesse gewinnen, daß Horst Köhler die Rolle des Veron persönlich darstellte. Sie findet zu gewöhnlichen Kapellbesetzungen fast und sich selbst hierzu bereit sein, ohne Vorkaufgebühren an der Rolle des Herrn Meiners zu haben.

* Guitau Adolf-Heißel. Auf die morgen, Donnerstag, stattfindende letzte Aufführung des Kaiserlichen Guitau Adolf-Heißel machen wir nochmals besonders aufmerksam. Alle Besucher unterliegen nicht nur eine gute, edle Sache, sie haben sich auch einige Stunden mäßig erheben Genuß; bisher hat die Vorstellung auf alle Zuschauer tiefen Eindruck gemacht.

* Straßenreinigung. Die Padungstraße wird von morgen ab bis auf Weiteres für den Fuß- und Reitverkehr gesperrt. Die Verhältnisse liegen nicht am Freitag abend.

* Vortrag. Am „Höflichkeitlichen Institut“ hielt gestern abend vor Mitgliedern der deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik (Zweigverein Halle) und des Handwerkervereins Herr Professor Dr. Dorn einen Vortrag über den gegenwärtigen Stand der „Das Bauwesen“ der wichtigsten Telegraphie. Bereits vor 5 Jahren habe er an derselben Stelle über drahtlose Telegraphie gesprochen, aber die großen Fortschritte auf diesem Gebiete, namentlich die epochenmachende Erfindungen unseres Landsmannes Braun, rechtfertigen eine nochmalige Vorführung der Sache. Die drahtlose Telegraphie ist eigentlich fast neue Erfindung, da schon 1831

die sogenannten Induktionserfindungen entdeckt seien. Diese Induktionserfindungen seien es im Prinzip, die auch bei der drahtlosen Telegraphie gebraucht werden. Auch ein Zeilstrahl, der auf dem Gebiet der Ausbreitung der elektrischen Kraft große Erfahrungen gemacht und hat nicht wenig Cassianus nachgewiesen, daß die elektrische Kraft nicht nur aus dem Licht kommt, sondern daß sie mit einer unendlichen Geschwindigkeit sich durch den Raum ausbreitet und zwar 300000 km in der Sekunde, d. h. mit der Geschwindigkeit des Lichts. Die im Jahre 1882 gemachten Versuche über die Erfindungen liegen den Gedanken einer drahtlosen Telegraphie nahe, jedoch scheiterte er an den technischen Schwierigkeiten. Das Verdienst Marconi's, eines derer des Kaiserens Nigali, war es, durch ein Mittel auf bisher ungeachtete Entfernung die drahtlose Telegraphie zu ermöglichen und zwar mit Verwendung der 1890 gemachten Hertz'schen Erfindung. Jedoch war das System noch sehr unvollständig und daher auf größere Entfernungen fast wertlos. Herr Professor Braun gelang es, die vorhandenen Mängel zu beseitigen. Seine Versuche, von Carlsruhe nach Heidelberg zu telegraphieren, haben den schlagenden Beweis geliefert, daß sein System das richtige ist und eine große Zukunft hat. Die Frage ist nun, was von den Leistungen der drahtlosen Telegraphie zu erwarten ist. Marconi ist es allerdings gelungen, bereits mehrere Stationen über den Atlantischen Ocean zu legen, aber sie haben vorläufig keine praktische Bedeutung. Die drahtlose Telegraphie kann schon einige hundert Kilometer mit Sicherheit benutzten und wird sich im Laufe der Zeit auch noch bedeutend weiter vervollkommen lassen. — Im Aufschluß hierzu benutzte Herr Prof. Dorn noch die folgende und vieldeutige Beleglampe, die das lebhafteste Interesse aller Anwesenden erregte. — Großer Beifall wurde den Ausführungen des Herrn Vortragenden von der anwesenden Versammlung zu teil.

* „Im Anwesenheits“, dessen tüchtiger Vortrags der Ruhe immer überaus dankbar ist. In Gegenwart der Suabische und Transalpanische Anwesende Vorträge eingeleitet. Heute ist am 12. November 1873 im Dittke Reichs Marico in Transalpan abgeben. Er ist in verschiedenen Kriegen verwundet; im Burentage hat er am Abzuge von Sabins (Hauptstadt der Engländer in die Hände. Der Krieg ist 210 m groß. * Kaffeeband. In vergangener Nacht gegen 4 Uhr fand in dem Grundriss Kaffeeband 21 ein Kaffeeband statt, es wurde frisch am anderen Morgen in Brand geraten. Die herbeigerufenen Feuerwehr konnte nach 1 1/2 Stunden Tätigkeit in das Depot zurückkehren.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Vurgstraße 38:

Aufgebote (22 März): Der Kaufmann Franz Sasse und Martha Constantin, Sobenerstraße 49 und Trothaerstraße 12. — Der Schmelz Hans zum Schmelz und Marie Anne, Königslauerhäusern und Gr. Golenstraße 22. — Der Tapezierer Gustav Lubbe und Anna Louise, Brachwitzerstraße 11 und Letzt. — Heirat (22 März): Der prakt. Arzt Dr. med. Georg Reumiller und Margarete Berend, Lammshaus und Dornstrichstraße 19. — Der

Dacharbeiter Franz Jentich und Minna Golland, Hühnerhof und Trothaerstraße 29. — Heirat (22 März): Der Fabrikarbeiter Ferdinand Gohes ein S. Gerd, Albrechtstraße 25. — Dem Kaufmann Julius Bendel ein S. Gerd, Golenstraße 44. — Dem Maurer Friedrich Zeigler eine T. Gertrud, Trothaerstraße 29. — Heirat (22 März): Der Feldmesser Ernst Dase aus Götzen 65 3, Dornstrichstraße. — Der Lehrer Ernst Ludwig Weiland 89 3, Dornstrichstraße 4. — Des gepr. Hofmusikdirektor Ernst Zänger 89 1 3, Dornstrichstraße 8.

Standesamt Halle S., Steinweg 2: Aufgebote (22 März): Der Mediziner Arthur Richter und Martha Braun, Pflämmerstraße 43 und Sobenerstraße 5. — Der Kaufmännische Otto Simonsfeldt und Emma Schürer, Albrechtstraße 25 und Albrechtstraße 17. — Heirat (22 März): Dem Koch Hermann Gander eine T. Gertrud, Jacobstraße 25. — Dem Gemeindebeamten Martin Rudolf Jüll, Gertrud und Franz, Golenstraße 44. — Dem Kaufmann Hans Robert, Minn. — Dem Donnarbeiter Julius Buttes ein S. Kurt, Dornstrichstraße 42. — Dem Schriftführer Alfred Spangler ein S. Kurt, Golenstraße 42. — Dem Schneider Alfred Bausner ein S. Kurt, Golenstraße 42. — Dem Kesselführer Hermann Duth ein S. Rudolf, Golenstraße 25. — Dem Restaurateur Andreas Sorreter eine T. Frieda, Am der Schumannstraße 22. — Des Arbeiter Karl Wendt S. Karl 8 39, Kleine Ulrichstraße 29. — Der frühere Salzlehrer Wilhelm Niemetz 8 3, Golenstraße 13.

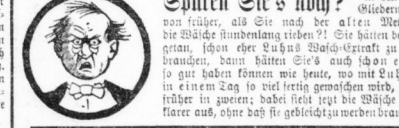
Auswärtige Angebote.

Der Arbeiter Franz Urban und Friederike Karber, Berlin.

Winterfahrplan.

Table with columns: Abfahrt nach, Ankunft von, and various train routes and times.

* bedient Schlußtag 1-3.



Spüren Sie's noch? In den Giebeln, von früher, als Sie noch der alten Methode die Zähne hinstellen ließen? Sie hätten lieber schon eher Kalodent Zahn-Creme zu gebrauchen, denn hätten Sie's auch schon eher so gut haben können wie heute, wo mit Kalodent in einem Zug so viel fertig gemacht wird, wie früher in zweien; dabei steht jetzt die Zähne viel klarer aus, ohne daß sie gelblich werden brauchen.

Überall zu haben Kalodent Unentbehrliche Zahn-Creme erhält die Zähne rein, weiß und gesund.

Advertisement for Seidenstoffe (Silk fabrics) for dresses and blouses, featuring A. Huth & Co. and Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Bitte lesen!

Die besten zu hohen Preisen...
Alle Jahrgänge u. Jahrg. 20 Bg.,
Platin, Gold, Silber, Messing,
Eisenblech, Kupfer,
Rich. Holland & Comp.,
Sapfenstraße 18.

Pfand-Briefmarken
von 1850 bis 1870 und
neuer, auch Sammler.
zu kaufen bei H. Mühl,
König-Platz 21.

Gebr. Meißfacke
faucht zu höchsten Preisen
Hilke Barth, Gr. Ulrichstr. 32.

Geldschrank,
Janie Feind Doppelk. Coffer und ff.
besonders zu kaufen bei H. Mühl,
König-Platz 21.

Suche Fahrrad
zu nicht zu hoch. Serie gegen Halle u. Brau.
Off. m. Fr. u. C. 5583 an die Exped.

Kaufe stets
Bücher, Karten, Briefe,
ausgezeichnete,
Friedrich Peilcke,
Lehrplan 2450, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Herrenkleider, Möbel,
Betten, Schuhschrank,
Hofen, Gold, Silber u. a.
allerb. u. Sch. Schleier,
Halle Markt 34.

Stellen finden
Bei 100 Taler Lohn
bes. led. Fiereluchter
Friedrich Peilcke,
Lehrplan 2450, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Geldener Hirsch,
Suche sofort tücht.
Hunde, Mädchen,
Burschen u. Land.

Grosser Verdienst
auch als Nebenberw.
Off. sub J. 9203 an Heiner,
Elster, Hamburg,
Alter Steinweg 24.

Reisende
für Sandbühnen,
Wittgenbecher,
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Gute Hausarbeit
für alle a. S. u.
Längere bei der
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Vertreter
6666 Halle a. S.
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Krausenkafe,
Agenten.
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

General-Agent
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Mäntel.
Pelerinen.
Ulsters.
Gehrock-Anzüge.
Frack-Anzüge.
Amts-Roben
etc.

Herren- u. Knaben-Moden.
Grösste Auswahl
in
G. Assmann,
Halle a. S., Markt 1516, part. u. I. Etage.
Gegr. 1848.
Telephon 2105.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Billigste Preise.
Conlaute Bedienung.

Livree-Anzüge.
Piqué-Westen.
Stoff-Hosen.
Berufs-Bekleidung.
Tennis-Anzüge
etc.

Statt Hausdiener
H. Martin,
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Schreiber (Anfänger)
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Hausdiener
mit guten Zeugnisse
Franz Reich.

Feuer-Unfall-Haltpflicht
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Gute Rockarbeiter
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Mk. 150 pro Monat
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Dachdeckerstellen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Hufschmied
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Zimmerleute
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Bäckerstellen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Dienstmädchen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Schneiderin
oder
Putzmacherin,
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Verkäuferin!
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Tücht. Taillen- u. Rock-
Arbeiterinnen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Krankenwärterin,
Hausdiener gesucht,
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Dienstmädchen.
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Hausmädchen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Notte Verkäuferin
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Brste Taillenarbeiterinnen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Aufst. Hausmädchen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Kochmamsell.
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäschmamsell.
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Fräulein,
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Ein Dienstmädchen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Verkäuferin
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Für Schuhgeschäft
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Dienstmädchen
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

Wäsche
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 25.

